

IBM DB2 CommonStore for SAP, Version 8.3

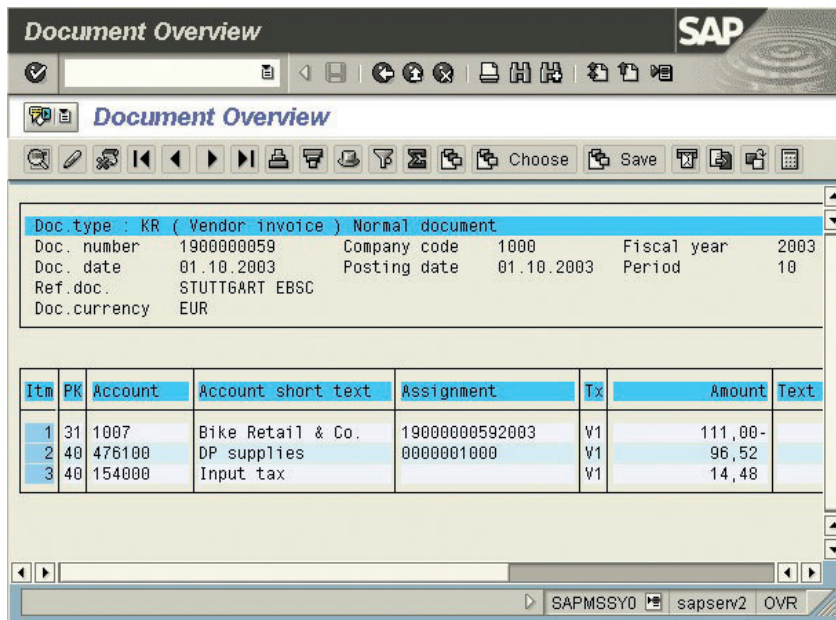
Highlights

- **Wachstumsmanagement für SAP-Datenbanken und Optimierung der Geschäftsprozesse**
- **Schneller, einfacher Zugriff auf integrierte Archive mit Geschäftsdokumenten aus SAP- und anderen Anwendungen**
- **Kostensenkung durch die langfristige Archivierung auf den von Ihnen bevorzugten Speichereinheiten**
- **Zertifizierung für die aktuellen Releases durch die SAP AG und Unterstützung für alle operativen Datenbanken für SAP**
- **Einhaltung der gesetzlichen und unternehmensinternen Bestimmungen für die sichere langfristige Datenaufbewahrung**

Größere Unternehmensreichweite bei gleichzeitigem Management des Content-Wachstums

Global agierende Unternehmen nutzen SAP-Produkte, um eine 360-Grad-Sicht auf den Geschäftsbetrieb zu erhalten. Die vielfach eingesetzte ERP-Software (Enterprise Resource Planning) unterstützt Kunden weltweit dabei, ihre Abläufe zu optimieren und ihre Produktivität zu steigern.

Die von einer SAP-Installation generierte Datenmenge kann jedoch jährlich um 30 bis 50 Prozent wachsen. Dies führt zu einem immer höheren Plattenspeicherbedarf, höherem Verwaltungsaufwand und einer offensichtlichen Verschlechterung der Antwortzeiten beim Zugriff auf die SAP-Anwendungen. SAP empfiehlt die Archivierung der Anwendungsdaten, um das Datenbankwachstum in den Griff zu bekommen und die Leistung aufrechtzuerhalten. Daneben kann auch die Optimierung der Geschäftsabläufe durch die Verwendung elektronischer statt papierbasierter Dokumente zu einer Steigerung der Endbenutzerproduktivität und der Leistung beitragen. Dies bietet zusätzliche Vorteile, wie den parallelen Datenzugriff durch verschiedene Benutzer, den direkten Datenzugriff durch alle berechtigten Benutzer ohne die Verzögerung, die sich beim Durchsuchen papierbasierter Archive ergibt, sowie die Möglichkeit zur Nutzung kostengünstiger Speichermedien für das elektronische Archiv.



Die schnelle Suche und der schnelle Abruf aus dem Archiv über die SAP R/3-Schnittstelle ermöglichen eine höhere Endbenutzerproduktivität.

Informationsmanagement und -archivierung in der On Demand Welt

Mit IBM DB2 CommonStore for SAP erhalten Sie eine erstklassige, zertifizierte Lösung, mit der sich die Größe von SAP-Datenbanken reduzieren lässt. Anwendungsinformationen, die mit Hilfe von DB2 CommonStore archiviert wurden, können in einem externen Repository, das auf kostengünstigen Speichereinheiten basiert, gespeichert werden. Auf diese Daten kann jederzeit aus SAP zugegriffen werden. Darüber hinaus sind die Daten von Hardware- oder Releaseänderungen des SAP-Systems unabhängig. Diese Lösung kann dazu beitragen, die Leistung von SAP-Systemen zu steigern und die Migration auf neue SAP-Versionen zu vereinfachen. Zudem unterstützt sie Unternehmen dabei, die Vorschriften zur Informationsaufbewahrung einzuhalten. DB2 CommonStore for SAP umfasst auch Funktionen für das Dokumentenmanagement. Durch die Verknüpfung archivierter Dokumente mit SAP-Business-Objekten stehen Geschäftsdokumente – von Bestellungen bis zu Lagerbestandsdaten – berechtigten Benutzern überall im Netzwerk zur Verfügung. DB2 CommonStore for SAP wurde von der SAP AG für aktuelle SAP-Releases zertifiziert, z. B. für SAP R/3, SAP R/3 Enterprise, mySAP.com und das SAP NetWeaver-Framework. Die Lösung entspricht den

aktuellen SAP ArchiveLink-Protokollen, so dass Sie bei den SAP-Releases immer up-to-date sind.

Effizientere Einhaltung von Vorschriften

DB2 CommonStore for SAP kann Sie bei der Einhaltung gesetzlicher oder unternehmensinterner Bestimmungen unterstützen, die die Aufbewahrung bestimmter geschäftlicher Unterlagen erfordern, z. B. von Kundenrechnungen und Unterlagen zu Wertpapiergeschäften. Schreiben die Richtlinien die Aufbewahrung gescannter Versionen von Papierdokumenten vor, automatisiert DB2 CommonStore for SAP die zeitaufwändige Prozedur der Verknüpfung, Indexierung und des Abrufs der entsprechenden Daten und ermöglicht dadurch eine Reduzierung der mit diesem Aufwand verbundenen Kosten. Benutzer mit den richtigen Berechtigungen können auf sichere, kontrollierte Art und Weise auf diese archivierten Unterlagen zugreifen.

Leistungsoptimierung

DB2 CommonStore for SAP kann die Datenbank Ihres SAP-Systems entlasten und die Leistung durch die Auslagerung inaktiver Daten in ein externes Back-End-System für das Archivmanagement verbessern. Millionen von SAP-Objekten können auf den von Ihnen bevorzugten Speichereinheiten archiviert werden. Die auf diesen Medien gespeicherten

Geschäftsdokumente können später über die grafische Benutzerschnittstelle von SAP (SAP-GUI) wieder abgerufen und elektronisch verteilt werden. Ein schnellerer Zugriff führt zu Zeit- und Kosteneinsparungen. Außerdem kann er den Kundenservice, die Lieferkettenplanung und andere Funktionen, die von der Echtzeitverfügbarkeit von Daten abhängen, beschleunigen und deren Genauigkeit steigern. Parallel ausführbare Prozesse ermöglichen den gleichzeitigen Zugriff auf SAP-Objekte durch mehrere Benutzer und damit eine weitere Optimierung der Geschäftsabläufe.

Die Lösung fördert zudem eine bessere Leistung und den Schutz Ihrer Unternehmenssysteme. Zur Optimierung Ihres SAP-Systems erfasst DB2 CommonStore for SAP relevante Daten zur Systemleistung in der Protokolldatei des DB2 CommonStore-Servers. Mit Hilfe dieser Informationen können Administratoren bestimmen, wie die Systemauslastung optimiert werden kann – z. B. die optimale Anzahl von Prozessen für bestimmte Workloads und Umgebungen und archivierte Informationen in SAP-Business-Objekten.

Content nach Maß

Mit DB2 CommonStore for SAP können Benutzer im Handumdrehen auf SAP-Geschäftsdokumente zugreifen – dies gilt sowohl für SAP- als auch Nicht-SAP-Benutzer mit der entsprechenden Berechtigung. Mit diesem Produkt stehen Geschäftsdokumente – von Bestellungen bis zu Lagerbestandsdaten – berechtigten Benutzern überall im Netzwerk zur Verfügung. Neben der Datenarchivierung kann DB2 CommonStore auch das Management weiterer Informationen übernehmen:

„Mit DB2 CommonStore for SAP können wir den Kundenservice reaktionsfähiger machen. Durch ein einziges gemeinsames, integriertes Archiv für sämtliche europäischen Standorte unserer Gruppe wird sich der Informationsabruf weitaus schneller und einfacher gestalten.“

– *Marinus Peters, Senior Information Officer, Luminaires Business Unit, Philips Lighting Company*

- **Eingehende Dokumente** wie Lieferantenrechnungen
- **Ausgehende Dokumente**, die normalerweise ausgedruckt und an die jeweiligen Empfänger gesendet werden
- **Berichte und Drucklisten** wie Journale
- **Desktopdateien**, die von PC-Anwendungen wie Büro- oder CAD-Anwendungen erstellt werden, sowie andere außerhalb des SAP-Systems erstellte Dokumente

Mit Hilfe dieser Lösung lassen sich auch Formulare wie in der gedruckten Form bequem archivieren. Alle Verknüpfungen mit SAP-Business-Objekten bleiben dabei erhalten. Beispielsweise können große Mengen monatlicher Rechnungen oder ähnlicher Dokumente problemlos in der ursprünglichen Form gedruckt oder archiviert werden und stehen für den Zugriff von SAP-GUI-Clients aus bereit.

Im Folgenden werden einige der wichtigsten Funktionen und Vorteile von DB2 CommonStore for SAP aufgeführt:

- **Hinzufügen von Annotationen zu SAP-Dokumenten:** Nach der Öffnung eines Dokuments mit einem Standardanwendungsclient, z. B. der SAP-GUI, können die Benutzer über DB2 Content Manager eClient Integration Annotationen zu archivierten Dokumenten öffnen, erstellen, einsehen und bearbeiten.
- **Übertragung von Barcodes:** Eine Anwendung für das Einlesen von Barcodes kann mit einem DB2 Content Manager-Archiv verbunden werden, so dass erfasste Dokumente sofort auffindbar sind und dem SAP-System über ein zuverlässiges Content-Repository zur Verfügung gestellt werden können.

- **Unterstützung für Speichereinheiten:** Durch die Verwendung von Tivoli Storage Manager stehen in DB2 CommonStore mehr als 600 Speichereinheiten von IBM und anderen Herstellern zur Wahl, zu denen auch IBM Total Storage Data Retention 550 zählt. So kann entsprechend dem jeweiligen Wert des Contents im Verlauf seines Lebenszyklus die am besten passende Einheit, z. B. eine Platten-, optische, Band-, WORM- oder anderen Einheit verwendet werden.
- **Vollständige Integration des Content-Management-Repositories:** Kunden können sowohl SAP-Content als auch anderen archivierten Content nutzen, so dass SAP-Benutzern und -Anwendungen sämtliche zugehörigen Informationen zur Verfügung stehen. Auch Content aus SAP Workflow kann verarbeitet werden.
- **Externer Zugriff auf SAP-Dokumente:** Mit Hilfe der Index Transfer-Funktion können Benutzer auch ohne Verwendung eines SAP-GUI-Clients Dokumente finden und abrufen, die vom SAP-System archiviert wurden.
- **Archivierung großer Mengen gedruckter Dokumente:** DB2 CommonStore kann elektronische Kopien Ihrer Ausdrucke archivieren und verknüpft die archivierten Dokumente mit den entsprechenden SAP-Business-Objekten. So wird sichergestellt, dass Ihre Dokumente im selben Format archiviert werden wie sie gesendet wurden und dass der Zugriff auf diese Dokumente aus SAP möglich ist.
- **Sichere HTTPS-Kommunikation:** Diese Funktion verhindert den unberechtigten Zugriff auf kritische Daten während der Übertragung vom oder zum DB2 Common Store-Server und erhöht damit die gesamte Systemsicherheit.

- **Gesicherte Integration in Ihre IT-Umgebung:** Mit der Investition in DB2 CommonStore for SAP ist die Unterstützung durch SAP-Systeme automatisch sichergestellt – ebenso wie die Gewissheit einer sicheren Investition in IBM Software für das Informationsmanagement. DB2 CommonStore for SAP fügt sich ohne Probleme in nahezu jede SAP-Umgebung ein, da die Lösung in nativen Versionen für IBM AIX und OS/400, Linux® (SUSE LINUX Enterprise Server 8 oder Red Hat Enterprise Linux 2.1 bzw. 3.0), Microsoft® Windows® 2000 Server, Windows XP und Windows 2003 Server sowie Sun Solaris und HP-UX verfügbar ist.

DB2 CommonStore for SAP unterstützt zudem die Back-End Enterprise Content Management Repositories auf den meisten der oben aufgeführten Plattformen sowie auf IBM OS/390 und z/OS. Auch alle operativen Datenbanken für SAP werden unterstützt, einschließlich IBM DB2 Universal Database, IBM Informix Dynamic Server (IDS), Oracle-, Microsoft SQL Server- und anderer Datenbanken. Die Lösung ist datenbankneutral, und es ist auch keine separate Datenbank für die Lösung erforderlich.



Bestandteil einer kompletten Infrastruktur für das Informationsmanagement

DB2 CommonStore for SAP ist Teil des IBM Portfolios für das Content Management. Diese funktionsreichen Tools unterstützen offene Standards und den Einsatz beliebiger IBM Repositories, z. B. IBM DB2 Content Manager, IBM DB2 Content Manager OnDemand oder IBM Tivoli Storage Manager. Dadurch können Sie die gesamte Bandbreite der digitalen Informationen integrieren und verwalten, die in der heutigen On Demand Geschäftswelt anfallen.

SAP-Benutzer, die auch Microsoft Exchange Server verwenden, werden feststellen, dass ihre Lösung von IBM DB2 CommonStore for Exchange Server hervorragend ergänzt wird. Dabei handelt es sich um eine Lösung für die Datenarchivierung und -aufbewahrung im Messaging-System von Exchange Server, z. B. von E-Mails, Anhängen, allgemein zugänglichen Ordnern oder PST-Dateien. Mit IBM DB2 CommonStore for Exchange Server können SAP-Benutzer standortunabhängig in ihrem Netzwerk auf Business Content zugreifen. Eine ähnliche Lösung, DB2 CommonStore for Lotus Domino, ermöglicht die Archivierung und das Management von E-Mails, Anhängen und Dokumenten aus der Lotus Domino-Umgebung und stellt diese Informationen SAP-Benutzern überall in Ihrem Netzwerk bereit.

Durch die Integration sowohl von SAP- als auch Nicht-SAP-Business Content in einem einzigen Archiv trägt DB2 CommonStore for SAP zur Steigerung Ihrer Unternehmenseffizienz bei. Der wichtigste Vorteil ist jedoch, dass mit dieser Lösung ein rascher, einfacher und anwendungsunabhängiger Zugriff auf Ihre wertvollen Unternehmensinformationen möglich ist, so dass Sie in kürzester Zeit auf die Anforderungen Ihrer Mitarbeiter, Kunden, Partner und Lieferanten reagieren können.

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr über dieses Angebot erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren IBM Vertriebsbeauftragten oder IBM Business Partner – oder besuchen Sie uns unter:

ibm.com/software/data/
commonstore/sap

IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo, das e-Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation. On Demand Business und das On Demand Business Logo sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

AIX, DB2, DB2 Universal Database, Domino, Informix, Lotus, Lotus OS/390, OS/400, Tivoli und z/OS sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Linux ist eine Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows und Windows XP sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Service-namen können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

© Copyright IBM Corporation 2005
Alle Rechte vorbehalten.